

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 74 (1956)  
**Heft:** 44

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fehlte uns seit langer Zeit. Wir brauchen sie, um unsere Versuchsergebnisse einzuordnen und zu bearbeiten, um statistische Wahrscheinlichkeitsuntersuchungen abzuklären, wie auch um die systematisch oder regellos veränderlichen Beanspruchungen zu erforschen. Das Heft Nr. 13 der T. K. V. S. B. soll von allen, die sich mit dem Problem der Dauerfestigkeit befassen, gründlich durchstudiert werden. (Vielleicht wären die «Comet»-Flugzeuge nicht abgestürzt, wenn diese Theorie schon früher bekannt gewesen wäre!)

Ing. Dr. Curt F. Kollbrunner, Zollikon

**Holztechnisches Taschenbuch.** Herausgegeben von Curt Blankenstein. 931 S., 728 Abb. und 344 Tabellen. München 1956, Carl Hanser Verlag. Preis geb. 39 DM.

Ein vielseitiges, handliches und in der Form ansprechendes Nachschlagewerk für den Holzverarbeitenden Betrieb. Neun Abschnitte behandeln in konzentrierter Form die wichtigsten technischen Fragen über Holz, Holzwerkstoffe und andere Materialien der Holzwerkstätte, mechanische Arbeitsverfahren, Betriebsmittel und Werkzeuge, über Trocknung, Leimung und Oberflächenbehandlung, ferner über Werkstattplanung, motorische Einrichtungen, Absaugungs- und Förderanlagen. Ein zehnter Abschnitt befasst sich mit den spezifischen Anforderungen und Lösungen der vielfältigen Anwendungsgebiete des Holzes. Zahlreiche Figuren und Tabellen veranschaulichen und ergänzen den Text. Viele neueste Erkenntnisse sind berücksichtigt. Soweit möglich wird an DIN-Normen angeknüpft. Jedem Abschnitt ist ein Schrifttumshinweis beigefügt.

Leider ist der die Werkstoffe behandelnde erste Abschnitt bei der Redaktion etwas zu kurz gekommen. Er enthält zahlreiche, z. T. sinnstörende Druckfehler, besonders bei den lateinischen Bezeichnungen und Fremdwörtern. Dieser, bei einer Neuaufgabe leicht zu behebbende Mangel soll aber der Bedeutung dieses nützlichen Buches keinen Abbruch tun, welches besonders dem Holzverarbeitenden Betrieb dienen kann und damit die bestehenden wissenschaftlichen Handbücher in wertvoller Weise ergänzt. Dipl. Arch. H. Kühne, EMPA, Zürich

**L'industrie sidérurgique en Europe.** 124 S. Herausgegeben von der O.E.C.E., Paris 1956. Preis geh. 450 ffrs.

Der vorliegende Bericht der «Organisation Européenne de Coopération Economique (O.E.C.E.) über die Eisen- und Stahlindustrie Europas erstreckt sich im besondern über das zweite Semester 1954 und das erste Semester 1955, greift jedoch öfter auf frühere Jahre zurück. Er gibt einen Ueberblick über die Erzeugung an Roheisen und Rohstahl der wichtigsten Eisenländer im ganzen Jahr 1955 und weiterhin über die Weiterzeugung bis 1954. Ein einleitender Abschnitt befasst sich mit den wesentlichen siderurgischen Kennzeichen der Mitgliedstaaten (Standort, Energie- und Rohstoffgrundlagen, Arbeitsweisen, allgemeine wirtschaftliche Gesichtspunkte). Das erste Kapitel behandelt zusammenfassend die Erzeugung, das zweite den Bedarf und die damit zusammenhängenden Fragen, das dritte die Preisentwicklung. Ein Schlusskapitel zieht Folgerungen und gibt einen Ausblick. Die Ausführungen werden durch «Annexe statistique» und «Appendices» ergänzt.

Das Büchlein ist klar geschrieben, gibt einen ausgezeichneten Ueberblick und greift die für die Entwicklung der europäischen Montanindustrie grundlegenden Probleme heraus. Mir hat es wertvolle Anregungen gegeben.

Prof. Dr. Robert Durrer, Gerlafingen

**Die wissenschaftlichen Grundlagen der Trocknungstechnik.** Von Dr.-Ing. O. Krischer. XX, 400 S., 274 Abb. und vier Tafeln, Gr. 8°. Berlin-Göttingen-Heidelberg 1956, J. Springer Verlag. Preis geb. DM 46.50.

Während noch vor wenigen Jahrzehnten Trocknungsanlagen auf Grund von Erfahrungswerten gebaut wurden, steht heute dem Ingenieur dafür ein breites und verlässiges wissenschaftliches Fundament zur Verfügung, das aber bisher noch von keiner Seite nach einheitlichen Gesichtspunkten geordnet und zusammengestellt wurde. Dies ist im vorliegenden Buch in vorbildlicher Weise geglückt. Von den Grundlagen (Bilanzen, i-x-Diagramm, Sorption) aufsteigend werden in neuartiger aber ansprechender Weise Wärme- und Stoffaustausch sowie besonders die Feuchtigkeitswanderung im Gut, die Wärmeleitung feuchter Güter, die Vorgänge bei der Trock-

nung und messtechnische Fragen behandelt. Dabei ist allerdings die mechanische Trocknung, die Trocknung von Gasen und die Lösungsmittelrückgewinnung etwas kurz weggekommen. Wenn auch die exakte Darstellung der Grundlagen im Vordergrund steht und bei Behandlung von Diffusion und Strömung im feuchten Gut manches Mal etwas unbequeme Gleichungen auftreten, so werden doch zahlreiche Tabellen mit Stoffwerten, graphischen Darstellungen und experimentell ermittelten Beziehungen gerade auch für den Praktiker von grossem Wert sein. Nur an ein paar Stellen des Textes finden sich, wie das bei der Neufassung eines so vielseitigen Buches fast nicht zu vermeiden ist, einige kleinere Unklarheiten oder Druckfehler, die jedoch vom aufmerksamen Leser sogleich bemerkt werden dürften.

Das Buch kann nicht nur dem an der Trocknung, sondern auch allen an Nachbargebieten interessierten Lesern gerne empfohlen werden. Es stellt sicher auch für den zweiten von K. Kröll bearbeiteten Band, der die Trockner und Trocknungsverfahren behandeln wird, einen verlässigen Ausgangspunkt dar.

Prof. Dr. P. Grassmann, ETH, Zürich

#### Neuerscheinungen

**Recherches sur le flambement de colonnes en acier A 37, à profil en double T, sollicitées obliquement.** Par F. Campus et C. Massonnet. 148 pages avec figures. Bruxelles 1956, Edition Vromant S. A. Prix 175 frs. b.

**Norske erfaringer fra bygging av sma hengebroer.** Von A. Selberg. 20 Seiten mit Abb. Preis geh. 4 Kr.

**Armerat trä reinforced timber.** Von H. Granholm. 96 Seiten mit Abb. Preis geh. 9 Kr.

**Model Studies fort the Extension of the Harbour of Gothenburg.** Von E. Reinius. 38 Seiten mit Abb. Preis geh. 6 Kr.

Herausgegeben von der Chalmers Tekniska Högskola Göteborg, Gumperts Förlag.

**Die Melioration der Linthebene.** 13. Bericht der Eidgenössischen Meliorationskommission. 32 Seiten mit Abb. Lachen SZ 1956, Verlag der technischen Oberleitung der Linthebene-Melioration.

**Gas — Beschauliches und Fachliches.** Herausgegeben vom Gaswerk der Stadt Zürich, Zürich 1956. Band 1, 39 S. mit Abb. Band 2, 43 S. mit Abb.

**Studien über einkreisige Schwingungssysteme mit zeitlich veränderlichen Elementen.** Von Bruno Rudolf Gloor. 230 S. Mit Abb. Zürich 1956, Verlag Leemann. Preis geh. Fr. 15.55.

**3. Arbeitstagung der Betriebs- und Montageingenieure am 7. Oktober 1955 in Iserlohn.** Veröffentlichungen des Deutschen Stahlbauverbandes. 88 S. mit Abb. Köln 1955, Stahlbau-Verlag GmbH. Preis geh. DM 10.50.

## WETTBEWERBE

**Primarschulhaus «Hohfurri» in Bülach.** Projektwettbewerb unter den im Bezirk Bülach verbürgerten oder niedergelassenen Architekten sowie vier Eingeladenen. Es wurden 26 Projekte rechtzeitig abgeliefert. Fachleute im Preisgericht: A. Kellermüller, Winterthur; W. Henne, Schaffhausen; W. Niehus, Zürich. Ergebnis:

1. Preis (2800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Kurt Habegger, Wallisellen
2. Preis (2500 Fr.) Willi Hertig, Kloten
3. Preis (2200 Fr.) Werner Stücheli, Zürich, Mitarbeiter:  
J. Frei, R. Constam, P. Kollbrunner
4. Preis (1700 Fr.) Franz Strohmeier, Dietlikon  
Ankauf (1100 Fr.) Oskar Bitterli, Zürich, Mitarbeiterin:  
E. Guyer-Andres  
Ankauf (1100 Fr.) Peter Leemann, Bülach  
Ankauf (1100 Fr.) U. J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter: W. Peter

Die Pläne sind noch bis am Sonntag, 4. November, im Untergeschoss des Primarschulhauses B in Bülach ausgestellt. Oeffnungszeiten: Freitag 17 bis 21 h, Samstag 14 bis 17 h und Sonntag, 10 bis 12 h und 14 bis 17 h.

## MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

### An die Kollegen in Ungarn und Polen

Die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, die heute am 27. Oktober 1956 in Aarau versammelt ist, gedenkt ihrer Kollegen in Ungarn und Polen, insbesondere der zahlreichen

Studienkameraden der ETH in Zürich, die zurzeit schwere, für ihre Zukunft wichtige Tage erleben und für Freiheit und Unabhängigkeit kämpfen, in Sympathie und Freundschaft.

Aarau, den 27. Oktober 1956.

Für die Fachgruppe:  
Der Präsident:  
Dipl. Ing. J. Bächtold

## Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

### Protokoll der Hauptversammlung vom 10. Oktober 1956

Die gutbesuchte Hauptversammlung fand unter der Leitung von Präsident Prof. Hch. Weber im Zunfthaus zur Schmiden statt.

a) Der in der SBZ vom 22. Sept. 1956 erschienene *Jahresbericht* des Präsidenten wurde von der Versammlung genehmigt. Hierauf erläuterte Quästor Ing. C. Diener kurz die *Jahresrechnung* 1955/56 und das Budget 1956/57; Ing. W. Groebli verlas den Revisorenbericht, Jahresrechnung, Vorschlag und der Mitgliederbeitrag, der wie bis anhin Franken 12.— pro Jahr betragen soll, wurden einstimmig gutgeheissen.

b) *Wahlen*: Zur Wiederwahl in den *Vorstand* wurden vorgeschlagen und in ihrem Amte bestätigt: Dubois G. P., Arch., Hottinger M. Dr., Arch., Diener Carl, Bau-Ing., Hörler Arnold, Bau-Ing. An Stelle des zurücktretenden Arch. Bruno Giacometti wurde Arch. Walter Custer neu in den Vorstand gewählt. — Als *Rechnungsrevisoren* wurden in ihrem Amte bestätigt: Groebli Walter, Bau-Ing., und Sachs Karl, Prof. Dr., El.-Ing. — Die zur Wiederwahl vorgeschlagenen *Delegierten* wurden in ihrem Amte bestätigt. Neu vorgeschlagen und als Delegierte gewählt wurden: die Architekten Forrer Werner, Egli E. Prof. Dr., Giacometti Bruno, Haessig Rolf, Meyer Rolf, Schader Jacques, Zweifel Jakob; Bau-Ing. Naef Robert A., El.-Ing. Brun Anatole, Masch.-Ing. Binder Ulrich, Prof. Dr. E. Grandjean und die Forst-Ingenieure Leibundgut Hans Prof. Dr. und von Fellenberg Gottfried. — Die Mitglieder der *Standeskommission* wurden wie folgt bestätigt: Gradmann A., Arch., Naef R. A., Bau-Ing., Winkler Robert A., Arch., Hottinger M. Dr. jur., Arch. Anstelle des zurücktretenden Ersatzmitgliedes Bau-Ing. F. Zehntner wurde Bau-Ing. W. Groebli vorgeschlagen und gewählt.

c) Die vorgeschlagene *Revision des Art. 21 der Statuten* wurde einstimmig genehmigt unter Vorbehalt einer redaktionellen Aenderung.

d) Aufnahme neuer Mitglieder: Seit dem 12. April 1956 wurden in den Z. I. A. aufgenommen: Architekten: Andreas Eichhorn, Joachim Naef, Alex Naegeli, Alfred Nydegger, André Studer, Hans Voegeli, August Volland, Guido Walt, Constantin Zuppinger. Bau-Ingenieure: Benno Bernardi, Gustave A. Rychner, Alfred Spleiss. Elektro-Ingenieure: Rudolf Amstein, Armin Ganz, Arthur Winiger. Masch.-Ingenieure: Eduard G. Bianca, Hans Gerber, Heinrich Hürlimann. Verm.- und Kultur-Ingenieure: Max Corrodi, Rudolf Werffeli. Forst-Ingenieure: Hans Diener, Theo Hunziker.

e) Umfrage: Präsident Prof. Hch. Weber nahm eine Anregung von Arch. W. Flückiger zu einem Diskussionsabend über die Bauvorschriften für die Luftschutzräume entgegen und konnte dann das Wort dem Referenten Masch.-Ing. Dr. W. R. Dubs zu seinem Vortrag «Kernenergiekraftwerke» erteilen, der demnächst in der SBZ veröffentlicht werden wird.

Die Protokollführerin: M. Briner

## ANKÜNDIGUNGEN

### Ausstellung «Johann Georg Müller» in St. Gallen

In den Räumen des Historischen Museums wird noch bis morgen Sonntag eine Ausstellung von Arbeiten dieses früh vollendeten Architekten (geb. 1822 in Mosnang, gest. 1849 in Wien), der auch ein Dichter war, gezeigt. Sie ist täglich geöffnet von 9 bis 12 h und 14 bis 16 h.

### Die menschlichen und psychologischen Probleme bei der Arbeit

Die Sektion Bern des Schweizerischen Technischen Verbandes führt einen Kurs unter obigem Titel durch; als Referent konnte Dipl. Ing. E. Barth, Zürich, gewonnen werden. Der Kurs umfasst sechs Abende, jeweils von 20.15 bis 22.15 h, im Hotel Bristol; Kosten 25 Fr. für Nichtmitglieder, Kursbeginn 8. November, Anmeldung umgehend an STV, Sektion Bern. Mülinenstrasse 9, Telefon (031) 4 57 73.

### Die farbige Zeichnung

Die graphische Sammlung der ETH zeigt noch bis 22. Dezember eine Ausstellung unter diesem Titel, umfassend neue schweizerische Druckgraphik, Handzeichnungen, Pastelle, Aquarelle. Geöffnet werktags 15 bis 17 h, sonntags 11 bis 12 h.

### Wald- und Holztagung 1956 in Bern, Kursaal

#### Mittwoch, 7. November

- 10.00 Eröffnung und Ansprache von Bundesrat Etter
- 11.10 J. Keller, Eidg. Forstinspektor, Bern: «Die Rolle der Wald- und Holzwirtschaft im Rahmen der schweizerischen Volkswirtschaft»
- 11.45 Prof. Dr. A. Kurth, Zürich: «Die Produktionsmöglichkeiten im Schweizer Wald»
- 14.00 Dr. E. Moll, Bürgerammann, Solothurn: «Die Ertragssteigerung und Verbesserung der Qualität vom Standpunkt des Waldbesitzers»
- 14.30 W. Jöhr, Leiter der Holzfachschule, Biel: «Entwicklungsmöglichkeiten in der mechanischen Holzverarbeitung»
- 15.15 U. Sieber, Direktor, Attisholz: «Holz als Rohstoff für die Papierindustrie»
- 15.45 F. Fahrni, Ingenieur, Zürich: «Stand der Faser-, Span- und Bauplattenindustrie»
- 16.15 Diskussion, Leiter H. G. Winkelmann, Direktor, Solothurn

#### Donnerstag, 8. November

- 9.00 Prof. Dr. H. Pallmann, Schulratspräsident, Zürich: «Die Forschung und ihre Bedeutung für die Forstwirtschaft»
- 9.45 Prof. Dr. H. Leibundgut, Zürich: «Waldbauliche Mittel zur Ertragssteigerung»
- 10.30 Ch. Gonet, Professeur, Lausanne: «L'adaptation de la production forestière aux besoins de la consommation»
- 11.00 R. Reichling, Nationalrat, Stäfa: «Der Bauer und sein Wald»
- 11.30 Diskussion, Leiter Ch. Massy, Insp. cant. des forêts, Lausanne
- 14.00 W. Schild, Conservateur des forêts, Delémont: «La desserte des forêts, conditions pour augmenter la production»
- 14.30 E. Müller, Eidg. Oberforstinspektor, Bern: «Organisatorische Voraussetzungen zur Ertragssteigerung»
- 15.30 M. Houmard, industriel, Malleray: «L'économie suisse du bois»
- 16.15 D. Buri, Regierungsrat, Bern: «Ziele und Wege der schweizerischen Waldwirtschaft»
- 17.00 Diskussion, Leiter F. Aerni, Forstmeister, Bern

#### Freitag, 9. November

- 9.00 Dr. W. Stähelin, Regierungsrat, Frauenfeld: «Forstpolizei- oder Forstwirtschaftsgesetz?» Gegenredner: Dr. H. Grossmann, Oberforstmeister, Zürich
- 10.00 H. Hiltbrunner, Schriftsteller, Uerikon-Stäfa: «Wald und Mensch»
- 10.30 Tagungsergebnis und Schlusswort des Tagungspräsidenten, Regierungsrat D. Buri, Bern
- 11.15 Abfahrt mit Autocars zur Exkursion Bremgartenwald.

Wer an den gemeinschaftlichen Mittagessen im Kursaal vom 7. und 8. Nov. oder an der Exkursion teilzunehmen wünscht, möge sich umgehend anmelden beim Arbeitsausschuss Wald- und Holztagung 1956, Postfach, Bern 23.

### Vorträge

- 5. Nov. (Montag) Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Prof. Ing. A. Imhof, Muttens: «Technik im Spielzeug».
- 7. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Sektion Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Dipl. Ing. Willi Knecht, Zürich: «Automation — technische, wirtschaftliche und soziale Aspekte in nüchterner Betrachtungsweise».
- 7. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Zürich. Prof. Dr. E. Stiefel, Institut für angewandte Mathematik, ETH, Zürich: «Rechenautomaten im Dienste der Technik».
- 9. Nov. (Freitag) Technischer Verein Winterthur. 20 h im Casino. Prof. F. Kobold, ETH, Zürich: «Probleme der Erdmessung».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG  
Dipl. Arch. H. MARTI